

E-CONTEST

Gemeinden und Unternehmen erhalten E-Mobility-Testpaket

Modernste E-Fahrzeuge, diverse Ladetechnik und Buchungssysteme für E-Carsharing in der eigenen Gemeinde oder im unternehmenseigenen Fuhrpark testen – das können nun die Gewinner des „e-Contests“. Im Rahmen dieses Wettbewerbs hat Austrian Mobile Power im Frühjahr dazu aufgerufen, sich mit einem Motivationsschreiben für ein temporäres E-Mobility-Testpaket zu bewerben. Aus den zahlreichen teilnehmenden Gemeinden und Unternehmen wurden nun die Gewinner gekürt: Die Gemeinden Imst (T) und Molln (OÖ) sowie die Unternehmen Alutechnik Matauschek (Stmk) und das Technologiezentrum Salzkammergut Bezirk Vöcklabruck. Das E-Mobility-Testpaket beinhaltet E-Fahrzeuge wie BMWi3, Hyundai ix35 FuelCell, KTM Freeride E-SM, Nissan Leaf und ENV-200, Renault ZOE und Volkswagen e-Golf, sowie modernste Technologien für das Laden zu Hause, im Unternehmen oder öffentlichen Raum. Zudem zeigen Lösungen innovativer Jungunternehmer auf, wie bestehende E-Ladeinfrastruktur nachgerüstet bzw. Carsharing- Systeme umgesetzt werden können. „Unser Anliegen ist es, ein Gesamtsystem bestehend aus Fahrzeugen, Ladeinfrastruktur und Services zur Verfügung zu stellen, damit man den Einsatz von Elektromobilität in der Gemeinde und im Unternehmen real testen kann“, so DI Heimo Aichmaier, Geschäftsführer von Austrian Mobile Power. Die Partner der Initiative sind: ABB, ARBÖ, BEKO, BMW, EC Park and Charge, Energie AG, Hyundai, IBIOLA Mobility Solutions, KTM, ÖAMTC, Renault, SMATRICES, SWARCO TRAFFIC AUSTRIA und Volkswagen. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds unterstützt und im Rahmen des Programms „Modellregionen Elektromobilität“ durchgeführt.

Testen Sie in Ihrer Gemeinde kostenlos Elektromobilität – die Termine:

- 9.-11. Oktober 2015 – Molln (OÖ)
- 16-18. Oktober 2015 – Imst (T)

www.austrian-mobile-power.at/e-contest

Technologiezentrum Salzkammergut gewinnt E-Mobility-Testpaket vom 23.11. - 27.11.2015

Das Technologiezentrum Salzkammergut Bezirk Vöcklabruck (OÖ) ist einer der glücklichen Gewinner des Wettbewerbs „e-Contest“, im Rahmen dessen sich Gemeinden und Unternehmen bei Austrian Mobile Power für ein „E-Mobility-Testpaket“ bewerben konnten. Das Technologiezentrum kann nun mit einem eigenen, kleinen E-Fuhrpark testen, ob Elektromobilität im Unternehmensumfeld alltagstauglich anwendbar ist. Zur Verfügung gestellt werden dabei E-Fahrzeuge wie BMWi3, KTM Freeride E-SM, Nissan Leaf und ENV-200, Renault ZOE und Volkswagen e-Golf, sowie modernste Technologien für das Laden zu Hause, im Unternehmen oder öffentlichen Raum. Zudem zeigen Lösungen innovativer Jungunternehmer auf, wie bestehende E-Ladeinfrastruktur nachgerüstet bzw. Carsharing- Systeme umgesetzt werden können. „Das Technologiezentrum Salzkammergut ist mit über 20 technikaffinen Firmen im Haus geradezu prädestiniert, unternehmensübergreifendes E-

Carsharing auszuprobieren – einer der Gründe, warum sich die Jury für dieses Unternehmen entschieden hat“, so DI Heimo Aichmaier, Geschäftsführer von Austrian Mobile Power. Neben dem Technologiezentrum Salzkammergut zählen Alutechnik Mataushek (Stmk) sowie die Gemeinden Moln (OÖ) und Imst (T) zu den Gewinnern eines E-Mobility-Testpakets.

Die Partner der Initiative sind: ABB, ARBÖ, BEKO, BMW, EC Park and Charge, Energie AG, Hyundai, IBIOLA Mobility Solutions, KTM, ÖAMTC, Renault, SMATRICS, SWARCO TRAFFIC AUSTRIA und Volkswagen. Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds unterstützt und im Rahmen des Programms „Modellregionen Elektromobilität“ durchgeführt. Nähere Infos: www.austrian-mobile-power.at/e-contest.

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Austrian Mobile Power ist die branchenübergreifende Plattform zur Förderung von Elektromobilität in und aus Österreich. Der im Jahr 2009 gegründete Verein umfasst Spitzenrepräsentanten aus den Bereichen Fahrzeugtechnologie, Systemanbieter, Energieversorger, Anwendertechnologien und Interessenvertretung. Zu ihren Mitgliedern zählen: ABB, AIT Austrian Institute of Technology, ARBÖ, Automobil-Cluster OÖ, AVL List, BMW Group Austria, EC Park an Charge, Energie AG Oberösterreich, FEEI, G&F Handelsges.m.b.H, HAGER, Hyundai, IBIOLA Mobility Solutions, Industriellenvereinigung, INFINEON, Innovation Service Network, KTM AG, LeasePlan Österreich, MAGNA, New Design University, Nissan Österreich, ÖAMTC, Österreichs Energie, OVE, Porsche Austria, Raiffeisen Leasing, Renault Österreich, REWE, Robert Bosch AG, Siemens AG Österreich, SMATRICS, SWARCO TRAFFIC AUSTRIA, VERBUND AG, VIRTUAL VEHICLE und Wirecard CEE.